

Besuch des Bode-Museums vor der Wiedereröffnung

Am Tag nach der Mitgliederversammlung konnten rund 25 Mitglieder und Gäste einen exklusiven Vorab-Blick in das seit Januar 2000 geschlossene Bode-Museum auf der Museumsinsel Berlin werfen. Eine Woche vor der offiziellen Übergabe und ein Jahr vor Wiedereröffnung des wilhelminischen Museumsschlusses machte sich die Delegation einen ungestörten Eindruck von der aufwendigen Sanierung und Restaurierung des 1904 von Ernst

Wilhelm von Ihne im Auftrag des letzten Deutschen Kaisers zu Ehren von Kaiser Friedrich errichteten Prachtbaus. (Zwei Wochen später anlässlich der Tage der offenen Tür stürmten rund 13.000 Berliner und Touristen das Museum.) Ab Mitte Oktober 2006 ist das Museum mit seinen weltberühmten Skulpturen- und Gemäldesammlungen aus der Antike und italienischen sowie niederländischen Renaissance wieder regulär eröffnet.

Nach der Alten

Nationalgalerie in 2001 ist damit das zweite von insgesamt fünf Häusern auf der Museumsinsel hergerichtet.

Bernhard S. Elias